



NÖGKK zeichnet Gesunde (Volks-)Schulen aus 88 Schulen wurden mit der „Gesunden (Volks-)Schule-Plakette“ prämiert

88 Schulen hatten gestern allen Grund zum Feiern. Die NÖGKK verlieh ihnen in St. Pölten die begehrten Plaketten für „Gesunde Volksschulen“ und „Gesunde Schulen“. Diese Plaketten erhalten Lehranstalten, die gesundheitsfördernde Maßnahmen im Schulalltag umsetzen und dabei genau definierte Qualitätskriterien erfüllen. Die Auszeichnungen nahm NÖGKK-Generaldirektor Mag. Jan Pazourek und Vizepräsidentin Beate Raabe-Schasching (LSR für NÖ) vor.

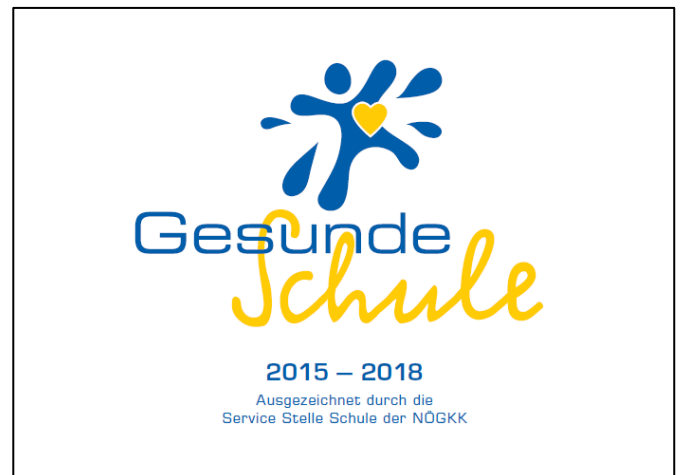
„So viele Schulen konnten wir bisher noch nie prämiieren“, gab sich Pazourek am Rande der Veranstaltung begeistert. „Vor allem freue ich mich, dass heuer 55 Schulen die Plakette in Gold bekommen haben. Auch das ist ein Rekord!“ Die Gold-Plakette erhalten alle Lehranstalten, die die Projekte bereits vier Jahre durchgezogen haben. „Beständigkeit ist in Bezug auf gesundheitsfördernde Maßnahmen besonders wichtig“, sagte Pazourek. „Und wir als NÖGKK freuen uns über die erfolgreichen langjährigen Partnerschaften mit den Schulen im ganzen Land.“

Das Team der „Service Stelle Schule“ der NÖGKK arbeitet seit 2005 mit Volksschulen, polytechnischen Schulen, Berufsschulen, berufsbildenden mittleren und höheren Schulen und AHS zusammen und sichert so den Erfolg der speziell auf die einzelnen abgestimmten Maßnahmen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der NÖGKK unterstützen die Schulen und geben ihnen Informationen rund um Ernährung, Bewegung, Suchtprävention oder psychosoziale Gesundheit. Neben den gesunden Anreizen für die Kinder und Jugendlichen wird auch dem Lebensraum Schule selbst eine gesündere Note gegeben.

Mehr Motivation, bessere Lernerfolge: Schule als „Wohlfühlraum“

Das Angebot der NÖGKK wird gerne angenommen: Bisläng machten 263 Schulen mit, denn die Programme zeigen Wirkung: „Parallel laufende Untersuchungen beweisen uns,

dass wir auf dem richtigen Weg sind“, erörterte Pazourek. „Die Kinder in ‚Gesunden Schulen‘ und ‚Gesunden Volksschulen‘ sind ausgeglichener und fühlen sich gesünder. Die Motivation der Schülerinnen und Schüler sowie die Qualität der schulischen Leistungen steigen. Und immer mehr zeigen sich auch positive Effekte für das Lehrpersonal“, so der Generaldirektor. „Die Schule wird quasi zum Wohlfühlraum. All das ist dafür verantwortlich, dass auch das Image jeder prämierten Schule steigt.“



Im Schuljahr 2015/2016 werden im Rahmen der Gesunden (Volks-)Schule an der VS Sigmundsherberg folgende Projekte/Maßnahmen umgesetzt:

- kindgerechte Schulraumgestaltung
- Bewegung in den Pausen und zur Auflockerung des Unterrichts
- soziales Lernen und Herzensbildung anhand verschiedener Spiele
- gesunde Jause

Gesundheitsförderungs Koordinatorin: OSR Gabriele Winkelhofer, MA

Die Volksschule Sigmundsherberg war bei der Verleihung der Plakette in Gold die einzige Schule des Horner Bezirkes.

